

Messe an der Ketteler-La Roche-Schule

Oberursel (ow). Fachkräfte werden derzeit in einigen Bereichen gesucht. Besonders gefragt sind sie im sozialen Bereich. Viele Betriebe suchen händeringend Nachwuchs. Darüber und über vieles mehr können sich die Schüler und Studenten aller Ausbildungsgänge der Ketteler-La Roche-Schule auf der Trägermesse der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik sowie der höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten in Oberursel am Freitag, 3. November, informieren.

Die Trägermesse findet alle zwei Jahre statt und wird von Kollegen der Ketteler-La Roche-Schule vorbereitet und organisiert. Städtische, konfessionelle und private Träger aus dem Rhein-Main-Gebiet und dem Hochtaunuskreis haben bereits in den vergangenen Jahren an der Trägermesse teilgenommen. Mit insgesamt 47 Trägern ist die Nachfrage und das Interesse seitens der Träger dieses Jahr so hoch, dass – im Unterschied zu den vergangenen Jahren – alle Räume der Schule doppelt oder sogar dreifach mit den teilnehmenden Trägern belegt werden müssen.

Alle angehenden Erzieher erhalten an diesem Tag einen umfassenden Überblick über viele Ausbildungs- und Arbeitsbetriebe. Sie haben die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit den Trägern auszutauschen, und ihre offenen Fragen direkt an die Trägervertreter zu stellen. Zusätzlich wird es auf der Trägermesse auch

einen Stand zum Erasmus-Programm geben. Dieses Programm ermöglicht jungen Menschen in der Erstausbildung, ein Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren und sich somit auf den internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Die Ketteler-La Roche-Schule in Trägerschaft der St. Hildegard Schulgesellschaft der Diözese Limburg plant im Sommer 2025 den Einzug in den Neubau im neuen Oberurseler Wohn- und Gewerbequartier „Neumühle“. Mit dem Umzug innerhalb von Oberursel bleibt die Schule, die am Tag der Trägermesse genau seit 76 Jahren in Oberursel ansässig ist, der Stadt erhalten. Die Verkehrsanbindung sowie die infrastrukturelle Anbindung wird zukünftig so manchen Schüler, Studenten sowie dem Kollegium und den Mitarbeitern der Schule zugutekommen.

Der Neubau wird zudem über modern ausgestattete Unterrichtsräume verfügen. Das neue Gebäude wird mit weiteren Räumen wie einer Aula, einem Bistro, einer Bibliothek und Schulverwaltungsräumen ausgestattet sein. Auf insgesamt 4000 Quadratmetern können insgesamt 400 Schulplätze angeboten werden. Eine entsprechend nachhaltige Investition in einen modernen Bildungsort, an dem qualifizierte Fachkräfte ausgebildet werden und damit dem Fachkräftemangel aktiv etwas entgegengesetzt wird.